

Opernhaus Zürich AG
Bettina Auge
Pressereferentin
Falkenstrasse 1
CH-8008 Zürich
T +41 44 268 64 34
bettina.auge@opernhaus.ch
www.opernhaus.ch

OPERNHAUS ZÜRICH

Zürich, 7. April 2020

«ZWISCHENSPIEL» EIN PODCAST AUS DEM OPERNHAUS ZÜRICH AB SOFORT IST DAS OPERNHAUS IMMER MONTAGS UND DONNERSTAGS AUF SENDUNG

Der Corona-Virus hat die Kulturlandschaft lahmgelegt. Auch das Opernhaus Zürich ist seit dem 13. März geschlossen. Die offenen Fragen und das Bedürfnis nach Begegnung häufen sich. Aus diesem Grund öffnet sich der Vorhang ab sofort immer montags und donnerstags digital. Mit «Zwischenspiel» informiert das Opernhaus Zürich in Form eines aktuellen und eigens produzierten Audio-Podcasts.

«Zwischenspiel» präsentiert Gespräche, Musik, Hintergrundinformationen und bietet ein Forum für all die Fragen, die sich rund um diese aussergewöhnliche Situation stellen. Im Mittelpunkt der Sendung stehen Menschen, die am Opernhaus Verantwortung tragen, immer noch arbeiten oder zu Hause sind, weil sie nicht mehr arbeiten können. «Zwischenspiel» nimmt sich Zeit für Menschen, die bewegen und den Horizont erweitern: aktuell, persönlich und unterhaltend. Der Podcast bietet die Möglichkeit Künstlerinnen und Künstlern zu begegnen, die dem Haus eng verbunden sind und ist für alle, die sich für Kunst, Oper, Ballett und klassische Musik interessieren.

Den Auftakt mit der **1. Folge** macht der Intendant des Hauses **Andreas Homoki**. Im Gespräch mit dem Chefdramaturgen Claus Spahn berichtet er davon, wie es sich für einen eingefleischten Theatermacher anfühlt, wenn sich der Vorhang nicht mehr öffnet. Er spricht darüber, wie es für Opern- und Theaterhäuser weitergehen kann und ob die Kulturlandschaft eine andere sein wird. Die Folge ist ab sofort hier www.opernhaus.ch/podcast abrufbar.

Die 2. Folge erscheint am **Donnerstag, 9. April**. Zu Gast ist **Annette Dasch**, die «Csárdásfürstin» in der Neuproduktion des Opernhauses, die Anfang April hätte Premiere feiern sollen. Die Sopranistin erzählt vom Homeoffice einer Sängerin, wie sich das Leben ohne Bühne anfühlt, ob man Zukunftssängste und zwei kleine Kinder bändigen kann und warum Emmerich Kálmáns Operette «Die Csárdásfürstin» genau das richtige Stück für eine Katastrophe ist.

In der 3. Folge, die am **Ostermontag, 13. April**, auf Sendung geht ist **Christian Spuck** zu Gast. Der Ballettdirektor und Chefchoreograf berichtet von leeren Ballettsälen, von seinen Tänzerinnen und Tänzern, die sich in den eigenen vier Wänden fit halten, von seiner Verantwortung und wie er diese wahrnimmt.

Weitere Informationen und sämtliche Ausgaben von «Zwischenspiel» finden Sie hier: www.opernhaus.ch/podcast